

# Betriebswirtschafter/in NDS HF

## leiten, führen, organisieren, kalkulieren, dokumentieren

Betriebswirtschafter und Betriebswirtschafterinnen NDS HF sind betriebswirtschaftliche Expertinnen und Experten, welche über herausragende Kompetenzen in Planung, Entscheidung, Anordnung und Kontrolle wie auch in der Führung verfügen. Sie nehmen in Unternehmen Führungs- und Leitungsfunktionen wahr.

Diplomierte Betriebswirtschafter und Betriebswirtschafterinnen denken ganzheitlich und vernetzt, kennen die Unternehmenspolitik und können die Unternehmensstrategie und -vision zielgerichtet umsetzen. Dabei set-

zen sie moderne Arbeits- und Führungsinstrumente ein, nehmen Rücksicht auf gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und handeln nach ökonomischen Grundsätzen.

Sie sind in der Lage, volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen zu verstehen sowie deren Wirkungen abzuschätzen bzw. sie in betriebswirtschaftliche Entscheidungen einzubeziehen. In ihre operative Tätigkeit lassen sie stetig Qualitäts-, Umwelts- und Sicherheitsüberlegungen einfließen.



### Was und wozu?

- ▶ Damit der Betriebswirtschafter die Produktmanagerin bei der Lancierung eines neuen Produktes wirksam unterstützen kann, entwickelt er ein Marketing- und Vertriebskonzept.
- ▶ Damit der Betriebswirtschafter mit seiner Strategie das Unternehmen, für das er arbeitet, zum Erfolg führen kann, verbessert er die Organisationsstruktur und die Geschäftsprozesse.
- ▶ Damit die Betriebswirtschafterin sicherstellen kann, dass ausreichend gut ausgebildetes Personal zur Verfügung steht, plant sie dessen Einsatz, stellt neue Leute ein und führt Bewerbungsgespräche.
- ▶ Damit sich die Betriebswirtschafterin bei einer Geschäftsanierung nicht verkalkuliert, bewertet sie die nötige Investition und erstellt eine Kosten- und Leistungsrechnung.

### Facts

**Zutritt** Tertiärer Bildungsabschluss wie z.B. ein eidgenössischer Fachausweis (BP), eine eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP) oder ein Diplom einer höheren Fachschule (HF).

Je nach Anbieter Berufspraxis und/ oder ausbildungsbegleitende Berufstätigkeit in einem wirtschafts- bzw. managementbezogenen Umfeld.

**Ausbildung** 2–3 Semester berufs begleitende Weiterbildung.

**Sonnenseite** Als Betriebswirtschafter oder Betriebswirtschafterin hat man eine Managerfunktion und hält alle Fäden in der Hand, um ein Unternehmen strategisch und finanziell auf Kurs zu halten. Das ist vor allem dann schön, wenn die Massnahmen Früchte tragen.

**Schattenseite** Man muss in diesem Beruf in jedem Bereich wachsam sein. Vielleicht spart man bei einer Investition, und schon gibt es ein Datenleck. Oder bei den Verhandlungen mit internationalen Geschäftspartnern entsteht ein Missverständnis, das kann teuer werden.

**Gut zu wissen** Betriebswirtschafter und Betriebswirtschafterinnen haben dank ihrer breiten Wirtschaftsausbildung verschiedene Einsatzmöglichkeiten. Sie arbeiten für Banken, Versicherungen, Treuhandbüros oder in der Industrie und im Handel. Auch in Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sind sie anzutreffen. Je nach Bereich, ist auch ihr Arbeitsalltag ziemlich unterschiedlich.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, logisches Denken, vernetztes Denken	[Progress bar]		
Entscheidungsfähigkeit	[Progress bar]		
Führungseigenschaften	[Progress bar]		
Initiative	[Progress bar]		
Interesse an Wirtschaftsfragen	[Progress bar]		
kaufmännisches Geschick	[Progress bar]		
Kommunikationsfähigkeit	[Progress bar]		
Kreativität	[Progress bar]		
Organisationstalent	[Progress bar]		
Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen	[Progress bar]		

### Karrierewege

Betriebsökonom/in FH (Bachelor)

Executive in Management and Leadership NDS HF, Business-Analyst/in NDS HF (Nachdiplomstudiengang)

Betriebswirtschafter/in NDS HF

Eidg. Fachausweis (BP), eidg. Diplom (HFP) oder Abschluss einer höheren Fachschule (siehe Zutritt)